

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2023 des Bürgervereins Kliebruch 1949 e.V. am 19. Oktober 2023

Zur Jahreshauptversammlung 2023 des Bürgervereins Kliebruch 1949 e.V. am 19.10.2023 ab 19.30 Uhr war satzungsgemäß mit Bekanntgabe der Tagesordnung (Bekanntgabe in den an alle Haushalte im Kliebruch verteilten Kliebruchnachrichten, 102. Ausgabe Herbst 2023) in das Pfarrheim St. Hubertus, Hohen Dyk 130 (Anlage 1) eingeladen worden.

Top 1: Eröffnung und Begrüßung/Abstimmung der Tagesordnung:

Der Vorsitzende, Herr Michael Stenders, eröffnet die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Kliebruch 1949 e.V. (BV) des Jahres 2023 und begrüßt die 25 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder (siehe Teilnehmerlisten, Anlage 2) und 5 Gäste. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird an die Wand projiziert und ohne Änderung gegenüber der angekündigten Fassung von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Top 2: Vortrag von Frau Völker und Herrn Klostermann, Fachbereich Sport und Sportförderung der Stadt Krefeld. Zum Thema „Stand der Sanierung der Hubert-Houben-Kampfbahn“.

Frau Völker erläuterte den Stand der Vorbereitungen zur Sanierung der Sportanlage (Anlage 3), die mit KTSV Preußen, der Bezirksvertretung Nord, den betroffenen Schulen, der benachbarten KITA und dem Bürgerverein abgestimmt wurden. Die Variante 2 des Vorschlages der Stadtverwaltung soll so zügig, wie möglich, in einzelnen Bauabschnitten umgesetzt werden. Der entsprechende Ratsbeschluss wird am 2. November 2023 erwartet. Danach wird der Kommunalbetrieb Krefeld (KBK) mit der Ausführung und entsprechenden Auftragsvergabe beauftragt werden. Für einzelne Bauabschnitte (z.B. Sanierung der denkmalgeschützten Tribüne) sind noch baufachliche Begutachtungen erforderlich. Die im Etat vorgesehenen Finanzmittel werden wohl nicht für das gesamte Projekt ausreichen. Für bestimmte Maßnahmen kann auf Sammelbudget zurückgegriffen werden. Zu Fertigstellungsterminen wollten sich Frau Völker und Herr Klostermann nicht festlegen, weil Termine für Gutachtenerstellung, Liefertermine etc. seitens der Stadt nicht beeinflussbar seien.

Die Anwesenden zeigten sich nach angeregter Diskussion dennoch erfreut, dass es endlich weitergeht.

Angeregt wurde, dass Nutzungsmöglichkeiten für Behinderte, Senioren und Radfahrerschüler berücksichtigt, die Energieversorgung umweltschonend ausgeführt, der vorhandene Baumbestand weitest möglich erhalten und eine ansprechende Gastronomie möglich werden sollten.

3. Unser neues Projekt: Spiel- und Bewegungspfad nördlich des Hochzeitswäldchens

Herr Stenders stellt kurz das Projekt zur naturnahen Gestaltung eines Spiel- und Bewegungspfades vor und berichtet, dass sowohl seitens der Stadt, als auch vom Stadtförster und vom Naturschutzbeirat Zustimmung zum Projekt signalisiert wurde. Eine Kostenbeteiligung sei jedoch nicht zu erwarten. Der Vorstand des BV wird sich nun mit der Detailsausstattung befassen.

4. Bericht des Vorstandes

Herr Stenders berichtete über die von der Stadt vorgelegte Planung zur Umgestaltung des stadteinwärts führenden Radweges zwischen Ring und Moerser Straße. Danach soll der Radweg dort durch entsprechende Markierung auf die Fahrbahn verlegt werden. Die Sanierung des vorhandenen Radweges sei aus Kostengründen, aber auch wegen des Schutzes der vorhandenen Bäume und wegen geänderten gesetzlichen Vorgaben für Radweg nicht möglich. Herr Zander,

Vorsteher der Bezirksvertretung Krefeld Nord, bietet dem BV ein gesondertes Gespräch zum Radwegkonzept in Krefeld an, was der Vorstand aufgreifen wird.

Seitens der Anwesenden wurde die damit entstehende höhere Gefährdung der Radfahrer angesprochen, aber auch zur dann erhöhten Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer gegeneinander aufgerufen.

Ferner berichtete Herr Stenders darüber, dass sich der BV in die Diskussionen um die Parkraumregulierung auf der Kliebruchstraße und in die Grundwasserbeherrschung im Kliebruch eingebracht hat. Insbesondere die Wiederinbetriebnahme der Pumpenanlage am Flünnerzdyk sollte weiter betrieben werden. Auch in die Diskussion um den Erhalt der Niepkuhlen hat sich der BV eingebracht. Dazu zeichnen sich akzeptable Lösungen ab.

Zur Diskussion um die Verringerung der Anzahl der Bezirksvertretungen in Krefeld von 9 auf 5 und der Bezirksvertreter von 135 auf 90 befürchten die Bürgervereine einen Kontaktverlust der Bürger zur Politik.

5. Kassenbericht

Frau Stenders gibt den Kassenbericht für das Jahr 2022 (Anlage 4). Das Geschäftsjahr (GJ) 2022 schließt mit einem leicht positiven Ergebnis ab. Sie dankt den Helfern, die die Sammlung der St. Martinsspenden durchgeführt haben.

6. Bericht der Kassenprüferinnen

Frau Kalff hat mit Frau Jaeschke die Kasse geprüft und die vorbildliche Kassenführung durch Frau Stenders herausgestellt. Eine Aussprache war nicht erforderlich. Frau Kalff empfahl der Versammlung die Entlastung der Schatzmeisterin für das GJ 2022.

7. Entlastung der Schatzmeisterin

Die Versammlung beschließt eine Abstimmung per Akklamation. Bei einer Enthaltung wird Frau Stenders einstimmig für das GJ 2022 entlastet und ihr für ihre Arbeit gedankt.

8. Entlastung des Vorstandes

Herr Zander stellt den Antrag den Vorstand für das GJ 2022 zu entlasten. Bei Enthaltung der Betroffenen wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

9. Wahleines Kassenprüfers, einer Kassenprüferin

Frau Kalff scheidet turnusmäßig als Kassenprüferin aus. Ihr wird für die geleistete Arbeit gedankt.

Der Vorstand schlägt Frau Anja Wüst als 2. Kassenprüferin für die Jahre 2023 und 2024 vor. Die Wahl erfolgt einstimmig.

10. Wahlen für den Vorstand

Herr von Hofe teilt mit, dass Frau Plette und Herr Butz sich aus dem Vorstand verabschiedet haben.

Von den weiteren bis 2023 gewählten Mitgliedern des Vorstandes stehen mit Frau Alexandra Schröter, Claudia Stenders (Schatzmeisterin), Frau Birgit Thomann, Frau Kerstin Wicking, Herr Thomas Schnürle und Herr Michel Stenders (Vorsitzender) alle zur Wiederwahl zur Verfügung. Neu kandidiert Herr Oliver Tysl, nachdem er ein Jahr im Vorstand hospitiert hat. Herr Zander dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und stellt den Antrag zur Wahl der vorgestellten Personen, die wieder per Akklamation erfolgt.

Bei 7 Enthaltungen erfolgt die Wahl einstimmig. Alle Kandidaten hatten im Vorfeld erklärt das Amt bei einer Wahl anzunehmen.

11. Verschiedenes

Herr Tysl ruft alle Mitglieder des BV dazu auf sich intensiver im Bürgerverein zu engagieren und zur Mitarbeit im Vorstand zur Verfügung zu stehen.

Die Gemeinde St. Hubertus lädt alle Bürger im Kliebruch herzlich ein an den Veranstaltungen der Gemeinde, z.B. den sonntäglichen Treffen nach dem Gottesdienst oder dem Sommerfest der Gemeinde, teilzunehmen.

Der diesjährige St. Martinszug findet am 14. November in der üblichen Form statt. Alle Bürger im Kliebruch sind zur Teilnahme eingeladen.

Herr Stenders weist auf den an jedem 1. Donnerstag im Monat stattfindenden Kliebruchsalon im Gemeindezentrum ab 19:00 Uhr hin und darauf, dass der BV nächstes Jahr sein 75jähriges Bestehen feiert.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Herr Stenders schließt die Versammlung um 22.00 Uhr und dankt den Teilnehmern für die sehr rege Beteiligung.

Das Protokoll wurde so vom Vorstand beschlossen.

gezeichnet: Krefeld, den 24. Oktober 2023



Michael Stenders

Vorsitzender

Prof. Dr.-Ing. Detlef von Hofe

(Schriftführer)

Anlagen (diese können beim Bürgerverein eingesehen werden):

1. Einladung und Tagesordnung
2. Teilnehmerlisten
3. Bericht von Frau Völker zur Hubert-Houben-Kampfbahn
4. Kassenbericht 2022 von Frau Stenders
5. Kassenprüfberichte von Frau Jaeschke und Frau Kalff